

---

## Presseinformation

Allensbach, 18. Januar 2011

Abdruck honorarfrei  
Belegexemplare erbeten  
3.432 Anschläge  
(ohne Headline und Bildunterschriften)

Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit:  
Markus Stadtmüller | Lisa Friedrich  
Zum Tafelholz 8, 78476 Allensbach,  
Kliniken Schmieder (Stiftung &Co.) KG  
Telefon: 07533-808-1128  
Telefax: 07533-808-1339  
pr@kliniken-schmieder.de

---

## Bundesbeauftragter für behinderte Menschen in den Kliniken Schmieder

Einblick in die Teilhabe-Möglichkeiten behinderter Menschen

**Welche Möglichkeiten und Chancen in der Rehabilitation liegen, wie es ihr gelingt, Menschen mit zum Teil schwersten Schädigungen wieder zurück ins Arbeitsleben zu bringen oder eine Pflegebedürftigkeit zu vermeiden, das erfuhren die Bundesbeauftragte für die Belange behinderter Menschen bei seinem Besuch in den Kliniken Schmieder Gailingen. Hubert Hüppe informierte sich zusammen mit dem Bundestagsabgeordneten Andreas Jung, dem CDU-Landtagskandidat Wolfgang Reuther sowie Bürgermeister Heinz Brennenstuhl über Wiedereingliederungsmaßnahmen.**

Der Geschäftsführer der Kliniken Schmieder Bruno Crone ließ bei dem Besuch des Bundesbeauftragten Hubert Hüppe keinen Zweifel daran, dass die Wiedereingliederung behinderter Menschen in die Arbeitswelt eine zentrale Aufgabe einer humanen Gesellschaft sein muss. „Allein in Gailingen haben wir im letzten Jahr mit 280 Mitarbeitern fast 3.000 Patienten behandelt, deren überwiegendes Ziel es ist, wieder ins Berufsleben zurückzukehren“, sagte Crone. In einem modern ausgestatteten Werkstatt- und Bürobereich werden Belastungserprobungen zur Berufsvorbereitung im gewerblichen und kaufmännischen Bereich durchgeführt. Ein großes Spektrum (Elektronik, Metall- und Holzverarbeitung, Pflege und Hauswirtschaft, Büro und Verwaltung, EDV und IT) an Angeboten ermöglicht es den Patienten in ersten Schritten sich wieder langsam an einen Arbeitsalltag zu gewöhnen. „Wir unterstützen unsere Patienten mit individuell zusammengestellten interdisziplinären Behandlungsteams“, erläuterte der Ärztliche Leiter Dr. Gerhard Rothacher. Die Teams stellen Leistungsfähigkeiten und Fortschritte fest, erproben Lernprozesse und stehen als wichtiger Ansprechpartner für die Patienten und die Angehörigen zur Verfügung. „Selbst wenn eine detailliert geplante, stufenweise Wiedereingliederung nicht den erhofften Erfolg zeitigt, verbessert die Rehabilitation oft die Lebensqualität der Betroffenen und vermeidet in vielen Fällen eine dauerhafte Pflegebedürftigkeit“, so Dr. Rothacher bei der Klinikführung.

Hubert Hüppe, seit 2009 Bundesbeauftragter und selbst Vater eines behinderten Kindes, wies bei seinem Besuch in den Kliniken Schmieder darauf hin, dass es sein wichtigstes Ziel in den nächsten drei Jahren sei, die UN-Konvention über die Rechte behinderter Menschen in Deutschland in die Praxis umzusetzen. Menschen mit Behinderungen müssten von Kindesbeinen an vollständig am gesellschaftlichen Alltag teilhaben können. In Deutschland gebe es gerade bei der Klärung der Zuständigkeiten und durch eine komplizierte Antragstellung noch großen Behandlungsbedarf. Geschäftsführer Bruno Crone wies in diesem Zusammenhang auch auf mangelnde Aufklärungsarbeit bezüglich des „Wunsch- und Wahlrechts für Patienten“ hin. Seit 2007 bestehe im Sozialgesetzbuch IX das Recht der Patienten, die für sie geeignete Rehabilitationseinrichtung selbst zu wählen. Der Gesetzgeber wollte damit die Selbstbestimmung der Patienten fördern. Doch leider sei dies kaum bekannt und werde auch nicht von den Kassen besonders herausgestrichen. Doch gerade die richtige Einrichtung für die Behandlung zu finden und auswählen zu können, sei ein großer Vorteil und für den Behandlungserfolg bestimmend, so Crone.

# KLINIKEN SCHMIEDER

Neurologisches Fach- und  
Rehabilitationskrankenhaus

---

## Presseinformation

Allensbach, 18. Januar 2011

Abdruck honorarfrei  
Belegexemplare erbeten  
3.432 Anschläge  
(ohne Headline und Bildunterschriften)

Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit:  
Markus Stadtmüller | Lisa Friedrich  
Zum Tafelholz 8, 78476 Allensbach,  
Kliniken Schmieder (Stiftung &Co.) KG  
Telefon: 07533-808-1128  
Telefax: 07533-808-1339  
pr@kliniken-schmieder.de

---

Der Behindertenbeauftragte bedankte sich bei Geschäftsführer Crone und dem Ärztlichen Leiter Dr. Rothacher im Anschluss an die Klinikführung für die Einblicke und für die Mut machenden Beispiele, die er in den Kliniken Schmieder erfahren durfte.

## Bildvorschau

[druckfähiges Bildmaterial separat im Anhang; © Kliniken Schmieder]



**Wege zurück ins Berufsleben:** Der Behindertenbeauftragte Hubert Hüppe (3. v.l.) informiert sich in den Kliniken Schmieder über die Möglichkeiten der kaufmännischen Berufstherapie.